

<https://blog.de.erste-am.com/zwischen-euphorie-und-ernuechterung-update-aus-der-investment-division/>

Zwischen Euphorie und Ernüchterung – Update aus der Investment Division

Erste AM Communications



© (c)unsplash

Was ist seit gestern passiert?

Die Märkte schwankten gestern zwischen Euphorie und Ernüchterung oder um es mit den Worten der US-Rockband Aerosmith zu sagen, sie kamen „full circle“. Zuerst sorgte die Nachricht, dass Russland den ersten Impfstoff gegen das Coronavirus zugelassen hat, für positive Stimmung.

Der Impfstoff wurde vom staatlichen Gamaleja-Institut für Epidemiologie und Mikrobiologie in Moskau entwickelt. Erst wenige Menschen haben den Impfstoff im Rahmen einer Studie erhalten. Dies widerspricht dem international üblichen Vorgehen, wonach Ergebnisse einer großen klinischen Studie vor der Zulassung vorliegen müssen. Trotzdem wird der russische Präsident diesen Sputnik-Moment der Medizin-Geschichte auskosten (Quelle: Frankfurter Allgemeine Zeitung).

Diese Nachrichten gaben den Aktienmärkten Rückenwind. Der EuroStoxx 50 konnte um 2.22% zulegen und der US-Leitindex S&P 500 lag über lange Streckung der Handelssitzung in den USA deutlich im Plus. Am Abend gab jedoch Mitch McConnell, der Mehrheitsführer der Republikaner im US-Senat, bekannt, dass seit Freitag keine Gespräche mehr mit den Demokraten bezüglich eines weiteren Konjunkturpakets abgehalten wurden.

Daraufhin verdüsterte sich die Stimmung der Anleger und der S&P 500 schloss mit einem Minus von 0,8%. Der Goldpreis erlitt gestern deutlich Verluste. Das Edelmetall fiel gestern auf einen Wert von USD 1911, was einem Tagesverlust von fast 6% entspricht. Seit dem Allzeithoch von über USD 2050 betragen der Preisrückgang mittlerweile mehr als 7%.

Was werden wir die nächsten Tage beobachten?

Der Preisrückgang bei Gold ist unserer Meinung nach einerseits auf Gewinnmitnahmen zurückzuführen und andererseits auf ein leichtes Ansteigen der Zinssätze. So stiegen die Zinsen für 10-jährige US-Staatsanleihen von 0.58% auf 0.67%, was ein neues Monatshoch darstellt. Der Anstieg passierte zudem einen Tag vor der größten Auktion 10-jähriger US-Staatsanleihen in der Geschichte.

Eine Konsolidierungsphase des Edelmetalls ist nach den starken Preisanstiegen der letzten Wochen nicht allzu überraschend. Insbesondere nach den starken Zuflüssen in das gelbe Metall im 2. Quartal. Trotzdem glauben wir, dass die Schwäche des US-Dollars anhält und das Zinsniveau weiterhin niedrig bleiben wird. Dies sollte mittelfristig positiv für Gold sein. Trotzdem handelt es sich bei Gold um einen Rohstoff, der einer vergleichsweise hohen Schwankungsbreite unterliegt, weswegen weitere Rücksetzer nicht auszuschließen sind.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Erste AM Communications